

HEGER ECHO



TSG Calbe

www.tsgcalbe-fussball.de



VS.

01.05.2010 - 15.00 Uhr

Sehr geehrte Sportfreunde, liebe Gäste,

ich begrüße Sie, unsere Gäste aus Ottersleben und das Schiedsrichterteam recht herzlich zum heutigen Punktspiel der Landesliga Nord im Hegerstadion. Unsere Gäste aus der Landeshauptstadt rangieren mit 38 Pluszählern auf dem 7. Tabellenplatz und hatten das Hinspiel gegen die TSG mit 1 : 3 verloren.

Angesichts der Niederlage gegen Mechau am vergangenen Samstag muss man die Frage stellen, ob die Mannschaft sich schon aufgegeben hat. Es sind nur einige wenige, die den Ernst der Lage erkannt haben und zumindest versuchen zu kämpfen und sich als Mannschaft zu präsentieren. Die meisten und das wurde gegen Mechau erneut deutlich, beschäftigen sich nur mit der Leistung des Mitspielers und versuchen die eigene indiskutable Leistung mit den Fehlern des anderen zu rechtfertigen. Daran krankt zur Zeit das Spiel der TSG und wenn es uns nicht gemeinsam in kürzester Zeit gelingt, aus diesem Haufen eine Mannschaft zu machen, wird auch noch das letzte Fünkchen Hoffnung, das Vertrauen, das die Verantwortlichen und die Fans immer noch in ihre TSG haben, erlöschen.

Ich kann uns abschließend nur wünschen, dass wir heute eine Mannschaft auf dem Platz spielen und kämpfen sehen, wie wir es erwarten und bedanke mich für Ihren Besuch im Hegerstadion.

Ihr Rainer Schulze

Spielbericht vom letzten Wochenende

TSG Calbe – Eintracht Mechau 1 : 4 (0 : 1)

Quelle: Volksstimme von Frank Nahrstedt

Sebastian Strobach fasste es so zusammen : ” In dieser Mannschaft ist kein Leben, von der ersten Minute an. ”

Die TSG Calbe tat sich also schwer im Zusammenspiel, im Aufbau, im Abschluss, in der Abwehr, kurz : in allen Elementen. Der Fußball-Landesligist musste sich am Sonnabend der SG Eintracht Mechau mit 1 : 4 (0 : 1) geschlagen geben.



Gründe für die derzeitige Situation gibt es viele. Die Verletzungsprobleme wiegen sicherlich am schwersten. Doch das Trainergespann der TSG ist vor allem mit der Trainingsbeteiligung unzufrieden. Sechs bis acht Spieler hat Coach Detlef Drachenberg in der Woche zur Verfügung, mit bestem Beispiel geht Keeper Christian Harant voran. Der 38-Jährige ” war bei allen drei Einheiten dabei “, als Calbe im konditionellen Bereich ” etwas getan hat, zog er mit, es machte ihm nichts aus “. Wie gut sich Training auf das Spiel auswirkte, stellte Harant eindrucksvoll unter Beweis – trotz der hohen Niederlage. Drei hochprozentige Chancen der Mechauer hat er vereitelt, hielt zudem in der Nachspielzeit einen Strafstoß von Jürgen Brandt. So eine Einsatzbereitschaft wünscht sich Drachenberg von den jüngeren Akteuren, sowohl im Training als auch in den Spielen. ” Wir müssen der Realität ins Auge sehen “, sagte der Coach. ” Wir müssen 90 Minuten lang kämpfen, wenn wir die Klasse noch halten wollen. ” Das ließ sein Team vermissen. Stattdessen lagen die Nerven blank. Die erste verbale Auseinandersetzung gab es nach 25 Minuten, die zweite nach der Halbzeit zwischen Alexander Menz und Denis Neumeister. ” Positiv, nur positiv “, versuchten Tobias Plantikow und der gelbgesperrte Philipp Müller zu schlichten und ihre Mitspieler aufzubauen. Die Worte schienen zunächst Wirkung zu zeigen. Thomas Wolff hatte nach einem Solo die erste Chance, verzog aber knapp. Praktisch im Gegenzug fiel das 0 : 2 (53.) durch Christian Schwan. Calbe blieb aber dran, nach einer Balleroberung im Mittelfeld erzielte Neumeister mit einem Fernschuss das 1 : 2 (63.). In der Folge nahm aber Mechau wieder das Heft in die Hand, Markus Krotki (84.) und Christian Wernecke (91.) sorgten für den 1 : 4-Endstand. Nun sind es acht Punkte Rückstand auf den 13. Platz, der den Klassenerhalt bedeutet. Auf diesem steht zurzeit der SSV Gardelegen. Am Sonnabend, 8. Mai, kommt es zum Duell in der Altmark. Das wird wohl das Schicksalsspiel für die TSG. ” Wir brauchen keine Augenwischerei zu betreiben “, sagte Drachenberg. Doch zunächst stehen die Begegnungen gegen den VfB Ottersleben (1. Mai) und den 1. FSV Nienburg (5. Mai) auf dem Programm. Calbe muss auch in diesen Partien am besten jeweils dreifach punkten. Dazu bedarf es aber ” Leben vom Anpfiff bis Ende “.

TSG Calbe/Saale: Harant, Harms, Noack, Ulrich, Bergholz, Thomas Schmidt (75. Schulze), Neumeister, Wolff, Plantikow, Tobias Schmidt (78. Strobach), Menz

SG Eintracht Mechau: Mette, Rosenberg, Behrens, Braun, Pätzold, Schwan(70. Krotki), Brandt, Wernecke, Pollehn, Philipp (87. Fuhrmann), Lenz

Schiedsrichter: Marco Uhlmann (Welsleben)

Assistent I: Falk Warnecke

Assistent II: Christian Naujoks

Ergebnis: 1 : 4 (0 : 1)

Zuschauer: 99

Tore: 0 : 1 Wernecke (29.), 0 : 2 Schwan (53.), 1 : 2 Neumeister (63.), 1 : 3 Krotki (84.), 1 : 4 Wernecke (90.)

Verwarnungen: TSG keine – Mechau keine

Gelb/Rot: keine

Rot: keine

Letzter Spieltag, aktuelle Tabelle

29. Spieltag vom 24.04.2010 bis 24.04.2010						
24.04. 13:00	FSV Barleben	-	SSV Gardelegen	3	:	2
24.04. 13:00	VfB Germ. Halberstadt II	-	FSV Nienburg	2	:	1
24.04. 13:00	TSG Calbe	-	SG Eintracht Mechau	1	:	4
24.04. 13:00	MSV Börde	-	SG Blau-Weiß Gerwisch	2	:	0
24.04. 13:00	Schönebecker SV 1861	-	SV Stahl Thale	4	:	1
24.04. 13:00	SV Eintracht Salzwedel	-	SG Handwerk Magdeburg	4	:	2
24.04. 13:00	VfB Ottersleben	-	Schönebecker SC	0	:	1
24.04. 13:00	Quedlinburger SV	-	SV 09 Staßfurt	0	:	3
24.04. 13:00	Blankenburger FV	-	TUS S-W Bismark	1	:	0
Tore: 31				Tore/Spiel: 3.44		

		Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1	SV 09 Staßfurt	28	17	6	5	57 : 30	27	57
2	Schönebecker SC	25	14	7	4	62 : 35	27	49
3	SV Eintracht Salzwedel	25	12	8	5	47 : 33	14	44
4	MSV Börde	26	13	4	9	48 : 33	15	43
5	SG Blau-Weiß Gerwisch	25	12	6	7	41 : 30	11	42
6	SG Eintracht Mechau	25	12	5	8	60 : 49	11	41
7	VfB Ottersleben	26	10	8	8	32 : 24	8	38
8	SV Stahl Thale	25	11	5	9	51 : 45	6	38
9	TUS S-W Bismark	24	10	7	7	37 : 25	12	37
10	VfB Germ. Halberstadt II	26	10	6	10	42 : 37	5	36
11	SG Handwerk Magdeburg	25	11	3	11	50 : 54	-4	36
12	Schönebecker SV 1861	25	10	5	10	36 : 45	-9	35
13	SSV Gardelegen	24	8	7	9	35 : 44	-9	31
14	TSG Calbe	23	6	5	12	25 : 47	-22	23
15	Blankenburger FV	26	5	7	14	29 : 51	-22	22
16	FSV Nienburg	26	5	7	14	29 : 51	-22	22
17	Quedlinburger SV	25	4	5	16	30 : 54	-24	17
18	FSV Barleben	25	3	7	15	30 : 54	-24	16
Gesamt-Tore: 741				Tore /Spiel: 3.26				

Nachholspieltag

19. Spieltag vom 13.02.2010 bis 13.02.2010						
13.02. 13:00	SSV Gardelegen		-		VfB Germ. Halberstadt II	_ : _
13.02. 13:00	TUS S-W Bismark		-		FSV Nienburg	_ : _
13.02. 13:00	FSV Barleben		-		SV Eintracht Salzwedel	_ : _
13.02. 13:00	SG Eintracht Mechau		-		SG Blau-Weiß Gerwisch	_ : _
13.02. 13:00	MSV Börde		-		Quedlinburger SV	_ : _
13.02. 13:00	SV 09 Staßfurt		-		SG Handwerk Magdeburg	5 : 0
13.02. 13:00	SV Stahl Thale		-		Schönebecker SC	_ : _
13.02. 13:00	Blankenburger FV		-		Schönebecker SV 1861	_ : _
13.02. 13:00	TSG Calbe		-		VfB Ottersleben	_ : _
				Tore: 5		Tore/Spiel: 5

Torschützen der TSG Calbe in der laufenden Saison:

Alexander Menz 7 Tore

Denis Neumeister 6 Tore

Thomas Wolff 3 Tore

Tobias Schmidt 2 Tore

Thomas Schmidt 2 Tore

Sebastian Strobach 1 Tor

Sascha Bergholz 1 Tor

Keven Harms 1 Tor

Benny Blöhm 1 Tor

(1 Eigentor)



Mannschaftskader zum heutigen Spiel:

TSG Calbe/Saale

Christian Harant
Benjamin Richter
Sven Noack
Philipp Müller
Philipp Berner
Keven Harms
Sebastian Zapke
Benny Blöhm
Thomas Wolff
Denis Neumeister
Stephan Schulze
Sascha Bergholz
Alexander Menz
Tobias Plantikow
Christian Knabe
Steffen Ulrich
Sebastian Strobach
Tobias Schmidt
Alexander Voigt
Thomas Schmidt
Toni Houpline

VfB Ottersleben

Robin Miedlich
Mark Mewes
Rene Kowalewski
Steffen Rusche
Tino Schönberg
Michael Feldheim
Danilo Schleusner
Philipp Jakuszeit
Christian Kieler
Robert Rübner
Oliver Malchau
Tobias Herrmann
Christian Uffrecht
Maik Behrens
Steven Walther
Markus Rasche
Andreas Grieb
Stefan Kauczor
Oliver Feldheim
Matthias Dieterichs

Trainer

Detlef Drachenberg

Trainer

Burkhard Knobbe

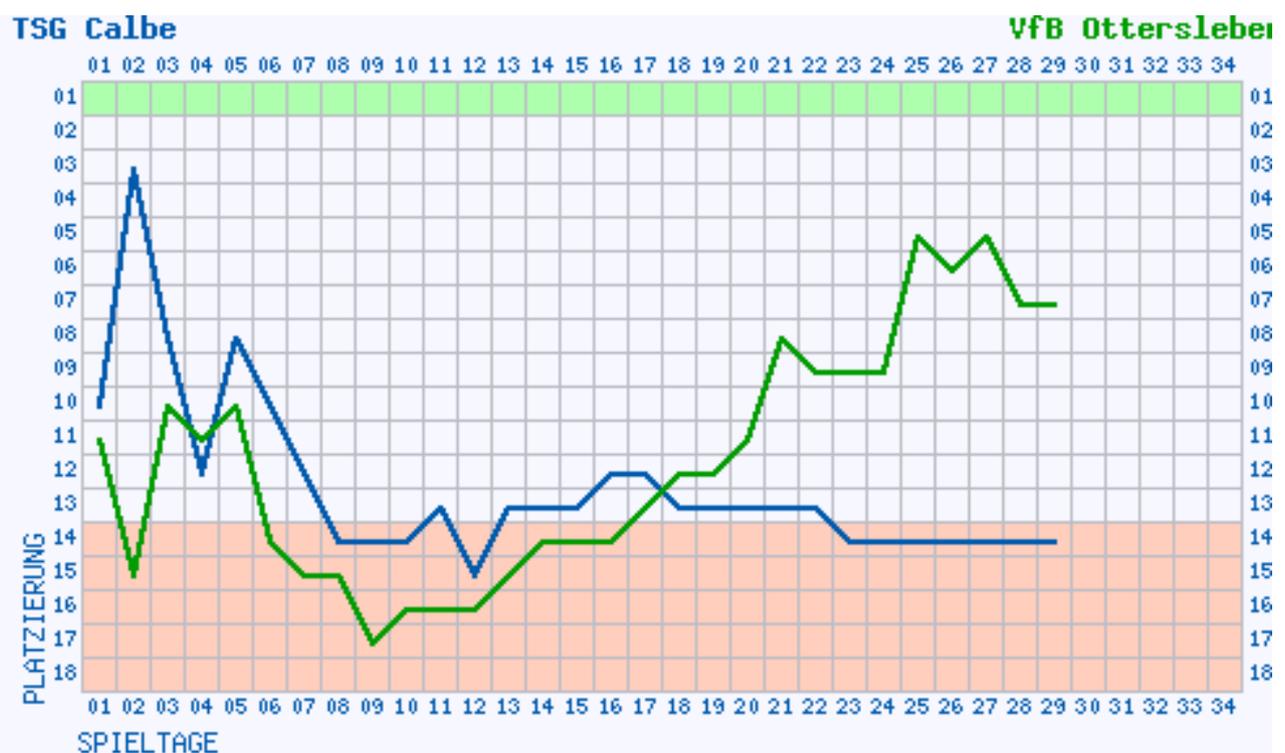


Das heutige Spiel steht unter der Leitung von
SR: Torsten Felkel (FC Jübar/Bornsen)
SRA: Thomas Kölle (SV Schwalbe Schwiesau)
SRA: Sven Schottenhamel (SV Brunau 06 e. V.)

Statistische Daten zu den Kontrahenten

TSG Calbe		VfB Ottersleben
38,30%	Chancen gegen.	61,71%
14	Tabellenposition	7
23	Pkt.	38
23	Spiele	26
1	Pkt./Spiel	1.46
25:47	Tore	32:24
1.09:2.04	Tore/Spiel	1.23:0.92
6 (26,09%)	Siege	10 (38,46%)
3:1 g. VfB Ottersleben (A) 3:1 g. FSV Barleben (A)	Höchster Sieg	4:0 g. SSV Gardelegen (H)
12 (52,17%)	Niederlagen	8 (30,77%)
0:4 g. VfB Germ. Halberstadt II (A) 0:4 g. TUS S-W Bismark (A)	Höchste Niederlage	0:2 g. SG Blau-Weiß Gerwisch (H)
4 Niederlage(n) 6 Sp. o. Sied	Aktuelle Serie	2 Niederlage(n) 2 Sp. o. Sied

Fieberkurven



Ergebnisse der TSG Teams:

Punktspielwochenende vom 23.04. – 24.04.2010

Warthe Hakeborn – TSG Calbe II 3 : 1 (Kreisliga Nord)

TSV Wörbzig – TSG Calbe (D) 14 : 0 (Kreisunion)

SV Seilerwiesen – TSG Calbe (AH) 1 : 3 (SFV MD)

Spg TSG Calbe/Groß Ros. – Spg Wernigerode 2 : 1 (B Junioren)

Spg Atzendorf – TSG Calbe 2 : 1 (D Junioren)

TSV Eggersdorf I – TSG Calbe 2 : 0 (E Junioren Kreisklasse)

3. Turnierrunde F Junioren Kreisliga

1. FC Aschersleben – TSG Calbe 2 : 1

TSG Calbe – SV Pretzien 0 : 4

Spiele an diesem Wochenende

Punktspielwochenende vom 01.05. – 02.05.2010

SV Etgersleben – TSG Calbe II am 02.05.2010 um 14.00 Uhr

TSG Calbe III – VfB Neugattersleben II am 01.05.2010 um 13.00 Uhr

Spg Calbe/Groß Ros. – S/G Bernburg am 02.05.2010 um 10.30 Uhr (B Jun)

TSG Calbe – Egelner SV Germania am 02.05.2010 um 10.15 Uhr (D Jun)

TSG Calbe – Schönebecker SC am 02.05.2010 um 09.15 Uhr (E Jun)

Damen, AH und F Junioren sind spielfrei



Bericht zum Kreispokalhalbfinale der B Junioren



Endspieleinzug mit Wermutstropfen

Quelle: Volksstimme von Sandra Arm

Die Deutsche Bahn ist für ihre Verspätungen bekannt. Im Fußball sind diese eher die Ausnahme. Die Nachwuchs-Fußballer der SpG Calbe / Groß Rosenberg und der SpG Lok / 1. FC Aschersleben mussten sich am Donnerstagabend dennoch in Geduld üben. Das Halbfinale im Kreispokal wurde mit sechsminütiger Verspätung angepfiffen. Nur langsam kam der Calbe / Groß Rosenberg-Express ins Rollen und in der 16. Minute so richtig auf Touren, als Maximilian Mikoleit, die Führung zum 1 : 0 erzielte. Es ging im Eiltempo und torreich weiter. Die Fahrt endete nach 80 Minuten mit dem 5 : 2 (4 : 1) -Sieg des Gastgebers, der somit das Finalticket (Zeit und Ort stehen noch nicht fest) gegen die SpG Wacker Felgeleben / Schönebecker SV löste.

Die Fahrt begann ein wenig unruhig, denn die Gäste ergriffen die Initiative. Doch davon ließen sich die Platzherren nicht aus der Ruhe bringen und kamen das erste Mal in der 16. Minute gefährlich vor das gegnerische Gehäuse. Das Engagement von Maximilian, der sich im Zweikampf gegen den Ascherslebener Patrick Beyer auf der rechten Seite durchsetzte, wurde belohnt. " Das war ein sehr großes Glücksgefühl ", freute sich der Torschütze. Ein Eigentor von Sebastian Pohl ließ den Gastgeber erneut jubeln (23.), und nur zwei Minuten später war es Lucas Dübecke, der den Vorsprung auf 3 : 0 ausbaute. " Der Doppelpack war wichtig ", sagte Trainer Alexander Mikoleit. Es ging noch mehr. Zunächst für die Ascherslebener, die durch Florian Baerbock auf 3 : 1 verkürzten (36.). Doch Tim Thaele stellte nur 120 Sekunden später den alten Vorsprung wieder her.

Nach einem kurzen Zwischenstopp verlief die Partie in Durchgang zwei recht ausgeglichen. Auf den letzten Kilometern geriet der Gastgeber in einige Turbulenzen. In der 72. Minute markierte Hagir Isa das 4 : 2, aber Philipp Ehme verwandelte einen Strafstoß sicher zum 5 : 2-Endstand. Ein Wermutstropfen bleibt. " Die rote Karte war absolut berechtigt ", ärgerte sich Mikoleit über die " Dummheit " von Maximilian, der nachgetreten haben soll. " Damit fehlt uns ein wichtiger Spieler und auch der erfolgreichste Torschütze im Finale. " Eins steht für Maximilian jetzt schon fest : " Ich werde die Mannschaft am Spielfeldrand unterstützen. "

Kapitän Markus Schulz, der das 3 : 0 vorbereitete, freute sich schon auf das Endspiel : " Der SSV ist der ärgste Konkurrent, und den wollen wir besiegen. " Die Reise geht also weiter.

SpG Calbe / Groß Rosenberg: Tom Thaele – Martin Gläser (78. Niklas Weber), Pascal Weber, Christian Sandau, Markus Schulz, Philipp Ehme, Florian Schmidt, Steven Jedlitschka (69. Florian Grosse), Tim Thaele, Lucas Dübecke (52. Nico Ulbricht), Maximilian Mikoleit

Spielbericht Landesligareserve

Niederlage Nr. 4 in Folge lässt Abstiegsangst zurückkehren

Mit einer 1:3-Niederlage im Gepäck kehrten die Spieler der TSG Calbe II am Samstagabend aus Hakeborn zurück. Das selbe Ergebnis wie im Hinspiel gegen Warte Hakeborn bedeutet für die Heger-Elf die vierte Niederlage in Folge und gleichzeitig den verloren gegangenen Anschluss an die Mittelfeldplätze der Kreisliga Nord.

Erstmals mit dem 17 Jahre alten Chris Jansen von der 3. Mannschaft im Tor, kam die TSG-Elf nur langsam auf dem für beide Teams schwer zu bespielbaren Geläuf in Schwung. Ein erster Freistoß in Strafraumnähe von Alexander Voigt sorgte für wenig Gefahr beim Gastgeber. So war es dann Warte Hakeborn vorbehalten bei der ersten echten Torgelegenheit den ersten Treffer des Tages zu erzielen. In der 35. Minute konnte ein Angreifer nach einer langen Flanke per Abstauber unbedrängt einschieben. Bereits im Gegenzug hätte TSG-Angreifer Matthias Kürschner für den Ausgleich sorgen müssen, er verzog jedoch freistehend. Dann erwies Mittelfeldmotor Alexander Voigt seiner Mannschaft mit dem Halbzeitpfeif einen „Bärendienst“. Bereits seit der 30. Minute verwarnt, legte er sich verbal mit dem Unparteiischen an und kassierte folgerichtig die zweite Gelbe Karte und damit den fälligen Platzverweis.

Diesen weiteren Schock musste das Trainergespann um Rainer Fabian und Detlef Sobczak erstmal verdauen und versuchte das Team auf die zweite Hälfte einzustimmen. Mittelfeldakteur Christian Kober wurde durch Stefan Lenhart ersetzt. Dieser Wechsel sollte mehr Offensivdrang in das TSG-Spiel bringen. Dies gelang jedoch auch in der zweiten Halbzeit nicht, sodass der Gastgeber nach einer guten Stunde Spielzeit mit dem 2. Treffer des Tages gegen dezimierte Calbenser für eine Vorentscheidung sorgen konnte. In der 67. Minute dann erzielten die Gäste ihren einzigen Treffer des Tages. Nach einem langen Freistoß aus dem Mittelfeld von Stefan Lenhart, konnte Stefan Sandau im Strafraum seinen zweiten Saisontreffer erzielen. Doch mit dem möglichen Punktgewinn vor Augen, schaffte es die junge TSG-Elf an diesem Tag leider nicht, den nötigen Einsatzwillen an den Tag zu legen und blieb in der Folgezeit vor dem Tor von Hakeborn ungefährlich. Stattdessen konnte der Gastgeber durch einen Foulelfmeter fünf Minuten vor Abpfiff der Partie den 3:1-Endstand erzielen. Diese Niederlage reiht sich in die Leistungen der Mannschaft in den vergangenen Partien nahtlos ein. Wenn sich innerhalb des Teams nicht langsam ein Umdenken breit macht und der Abstiegskampf angenommen wird, könnte am Saisonende, bei einer möglichen Konstellation von drei Absteigern aus der Kreisliga Nord das böse Erwachen kommen. Die Chance zur Wiedergutmachung besteht am kommenden Sonntag um 15:00 Uhr mit der Partie bei Blau-Weiß Etgersleben, die derzeit den 13. Und damit vorletzten Tabellenplatz belegen.

TSG Calbe/Saale e.V. – Abteilung Fußball

Heger 7, 39240 Calbe

Wir suchen DICH!

Wir suchen Jungen und Mädchen in jedem Alter, die Interesse am Fußball haben und gerne mit anderen zusammen Sport treiben.

Erlebe, was Kameradschaft, Freundschaft, Spaß und Teamgeist bedeutet. Wenn ihr Lust bekommen habt, dann meldet euch einfach bei uns und wir organisieren für euch bei einem unserer Trainer ein kostenfreies Schnuppertraining mit Kindern und Jugendlichen in eurem Alter!!!

Eure Ansprechpartner bei der TSG Calbe/Saale sind:

B-Jugend (1993/1994): Alexander Mikoleit 0173/9001385

C-Jugend (1996/1997): (kommende Saison) Armin Imroth

D-Jugend (1997/1998): Dieter Gütling 039291/53825

E-Jugend (1999/2000): Torsten Göhr 0172/9756265

F-Jugend (2001 und jünger): Mario Fahland 0175/1781645

...weitere Infos zu den Mannschaften und zum Verein auf:

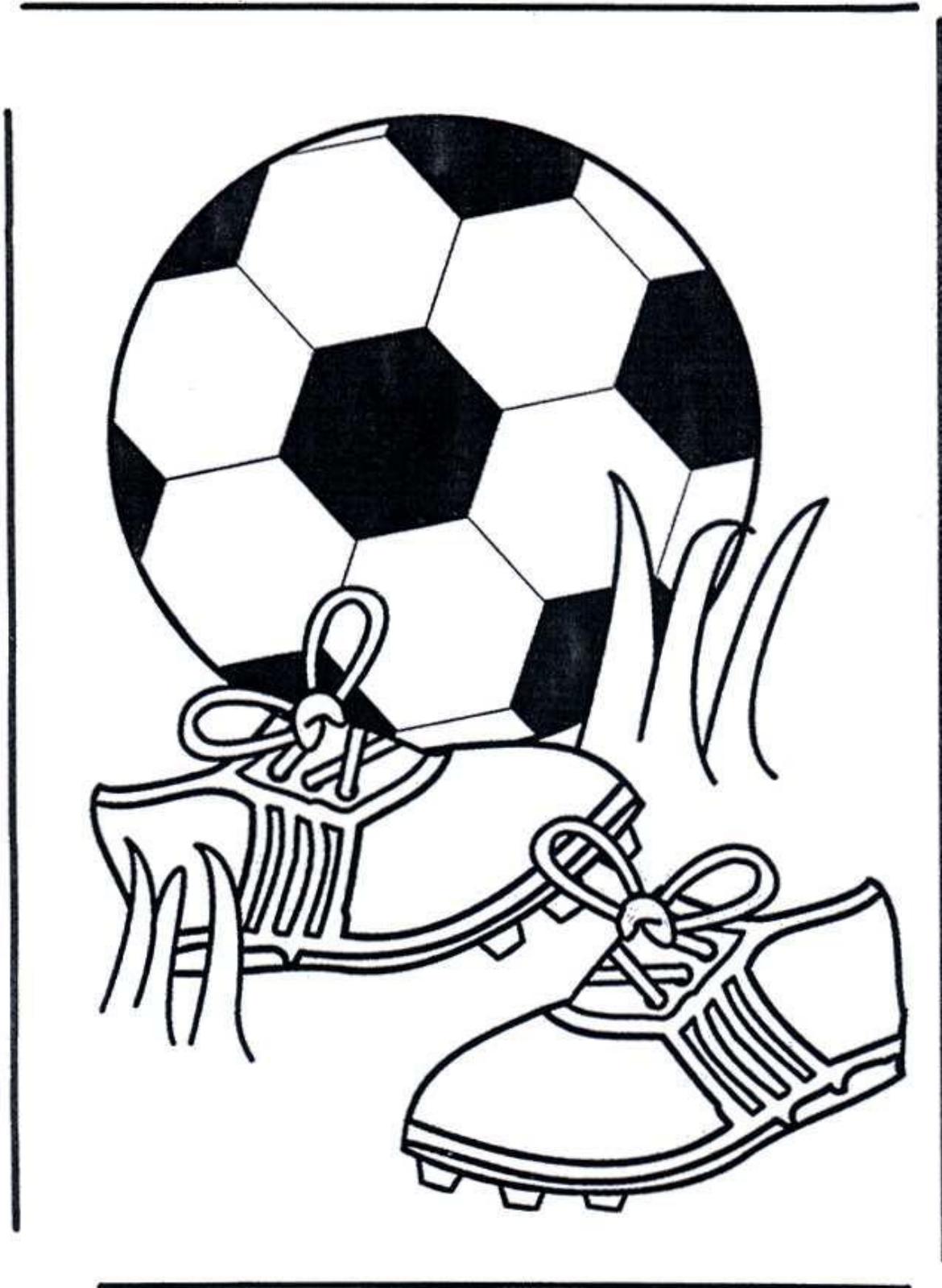
www.tsgcalbe-fussball.de



„Im Verein ist Fußball am schönsten“

Weiterhin suchen wir immer interessierte Nachwuchsübungsleiter, denen Ausrüstung und eine qualifizierte Ausbildung zugesichert werden und Schiedsrichter, ohne die, die schönste Nebensache der Welt nicht möglich wäre.

Ansprechpartner sind Rainer Schulze und Markus Scheibel.



Allen Mitgliedern, Sponsoren, Fans und Sympathisanten, die im Monat Mai ihren Geburtstag begehen, wünschen wir alles erdenklich Gute.